

Perückenstrauch - *Cotinus coggygria*



Es gibt lediglich drei Arten, die allesamt aus den gemässigten Zonen Eurasiens, Nord-Amerika und Südwestchina stammen. Sie werden etwa 3 bis 4 meter hoch, haben einfache, ovale, ungezähnte Blätter in grün oder rot. Auffallend ist der reichverzweigte, perückenartige Blütenstand mit feinen, fadenähnlichen, tiefpurpurnen Ästchen.

Für Bonsai geeignet sind:



Cotinus coggygria, grünblättrige Art mit schön orangerotem Herbstlaub und grünen Blütenrispen.



***Cotinus coggygria* Royal Purple**, mit schwarzrotem Blattwerk und gelblichen Blütenrispen.



NEUHEIT

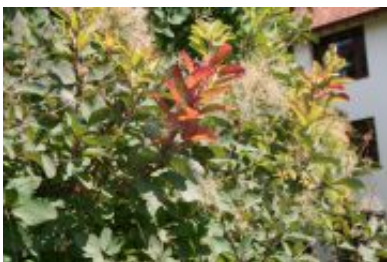
Cotinus coggygria Young Lady, das Blatt ist frischgrün, verfärbt sich im Herbst gelbgrün bis gelb.

Standort: Diese Pflanzen lieben einen warmen, vollsonnigen Standort. Im Sommer kann auch etwas schattiert werden.

Gestaltung/Stilarten: Ist für alle Grössen und Stilarten, ausser vielleicht der Literatenform, geeignet. Sowohl die frei aufrechte Form, der Doppelstamm, und Mehrfachstämme sehen super aus.

Giessen: Im Sommer den Boden mässig feucht halten. Wenn im Sommer der Boden zu nass ist, bleiben die Blüten weg. Im Winter etwas sparsamer giessen, aber nie ganz austrocknen lassen.

Düngen: Nachdem sich das Laub entfaltet hat bis zur Blütenbeginn, etwa jede zweite Woche mit Flüssigdünger düngen. Düngekegeln sind auch super. Nach der Blüte bis Mitte September nur noch einmal im Monat.



Schnitt: Neue Triebe können laufend zurückgeschnitten werden. Im Winter werden alle überflüssigen Triebe entfernt.

Drahten: Ab Juni kann gedrahtet werden. Nach einem halben Jahr wieder entfernen, nicht einwachsen lassen. Ältere Äste sollten mit Hilfe von Spanndrähten im Frühjahr, wenn der Saftstrom die Äste wieder flexibel gemacht hat, in Form gebracht werden.

Umtopfen: Mindestens alle zwei Jahre sollte umgetopft werden. Zeitpunkt so etwa März/April. Bonsaieinheitserde-BP wäre ideal als Erdmischung. Drainageschicht und Abdeckgitter nicht vergessen.

Wachstumsstörungen: Welke oder Verticilliumkrankheit: plötzliches Verwelken der Blätter, anschliessend Absterben der Zweige, im Splintholz braune Verfärbungen des Gefässringes oder von Teilen des Gefässringes.

Pflanzenschutz: Rote Sorten können von Pilzkrankheiten wie Mehltau befallen werden.

Siehe Kapitel: [Pflanzenschutz](#)

Überwinterung: Der Perückenstrauch ist bis -5°C winterfest. Temperaturen unter -5°C können allerdings im Wurzelbereich schon schädlich sein. Da unsere Bonsais in flachen Schalen stehen, ist ein Winterschutz unumgänglich. Frostfrei aufstellen aber nicht über +6°C.

Galerie



Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch